

# „Wir wollen nach ganz oben!“

Magdeburg (eb). Vor einem Jahr, am 30. September 2007, feierte der Magdeburger Boxsportverein „Return to Fight“ seine Gründung. Zum ersten Geburtstag ziehen Vereinspräsident Erik Haegebarth und sein Vize Maik Hanke eine erste Bilanz:

„Wir können mit dem Verlauf der ersten zwölf Monate äußerst zufrieden sein“, resümiert der Vereinschef. „Beispielsweise kommt mit unserem Vereinsmitglied Vitalij Sergeev endlich seit vielen Jahren erstmals wieder ein erfolgreicher Superschwergewichtler aus Magdeburg.“ So belegte der Faustkämpfer bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im April im bayrischen Straubing den 2. Platz. Bei den internationalen deutschen Juniorenmeisterschaften vor gut einem Jahr konnte sich Sergeev und sein Verein ebenfalls über die Vizemeisterschaft freuen. „Außerdem stellten wir bei den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt im März gleich drei Meister. Wir waren damit der erfolgreichste Boxverein Magdeburgs“, erzählt Haegebarth stolz.

„Und unsere Talente haben in einem internationalen Turnier in Polen geboxt“, ergänzt Vereins-Vize Maik Hanke. Dort hatten sich zwei Vereins-Sportler auch gleich zwei Siege gesichert. „Wenn man sich vorstellt, dass sich ja dort auch Boxer aus Irland und Polen in den Ring stellten, ist die Leistung schon sehr beachtlich.“

Aber auch hinsichtlich der reinen Vereinsarbeit versprechen die beiden „Return-To-Fight“-Chefs positiven Elan: „Im Laufe des Jahres ist unser Verein auf immerhin über 50 Mitglieder angewachsen, wickeln



Boxsportverein feierte Einjähriges: Das erfolgreiche Team von „Return to fight“.

Foto: pv

Frauen, angewachsen“, erzählt Haegebarth. Auch die vereins-eigene Sportstätte in der Magdeburger Halberstädter Straße kann sich sehen lassen. „Alles haben wir hier in Eigenregie entstehen lassen: Toiletten, Licht, Wände. Das Gym präsentiert sich schon recht freundlich und lädt eigentlich auch ein zu künftigen Boxevents“, sinniert Hanke und träumt von einer Cup-Veranstaltung auf dem Magdeburger Domplatz. Ein leidiges Thema seien die Finanzen und die ständige Suche nach Sponsoren. So geht der Blick schon des öfteren Mal in Richtung Profi-Bereich. „Vielleicht kristallisiert sich ja ein Sportler für die kommenden Olympischen Spiele in vier Jahren heraus. Ein Kandidat wäre Vitalij. Der ist unser Zugpferd,“ erzählt Haegebarth. Danach sei der Schritt ins Profiflager zu wagen, sowohl für Sergeev als

auch für „Return To Fight“. Inzwischen will der Verein versuchen, für die deutsche Juniorenmeisterschaft im kommenden November gleich drei Vereinsmitglieder in den Kader zu bekommen. Auch im Nachwuchsbereich seien alle Weichen für eine sportlich erfolgreiche Zukunft gestellt.

Übrigens: „Return To Fight“ bietet Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr ein Fitnessprogramm auf Boxsportbasis für Jedermann. Haegebarth: „Wer nicht ganz überzeugt ist, den laden wir zu einem kostenlosen Probetraining.“

## Kontakt:

Boxclub „Return To Fight“,  
Erik Haegebarth  
Halberstädter Straße 37  
39112 Magdeburg  
Tel.: 01 77/2 83 70 71